

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Jugendausschusses am Donnerstag, dem
3. November 2016 um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Ausschussvorsitzender Krüger, Ausschussmitglieder Bennetreu, Buch, Hannemann, Marxen, stellv. Ausschussmitglied Grünert für Peters und stellv. Ausschussmitglied Kutz für Karaca

ferner anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen, Amtsausschussmitglieder P. Hansen, Clausen, Schulleiterin Strassenburg, Schulleiter Schäffing und Lausen, Architekt Shahbazi, Jugendpflege Bollmann und Frehse, Kinder- und Jugendbeirat Daniel Berghoff und Liane Voß, Schulsozialarbeiterin Cordula Kuntze, Schulassistentin Frau Klingschat, LVB Clausen, stellv. LVB Strauß und Angestellte Berneit-Petersen als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Schul- und Jugendausschusses vom 12.09.2016
 2. Vorstellung Jugendpfleger/in / Schulsozialarbeit Gemeinschaftsschule/ Schulassistent Grundschule
 3. Haushaltsberatung 2017
 4. Berichte: a) Stand der Entwicklung Bildungscampus
b) Investitionen Gemeinschaftsschule
c) Sachstand Stadion Gemeinschaftsschule
d) Sachstand Claus-Jess-Halle
 5. Beratung über Projektförderung a) Praktische Schule
b) Bildungslandschaften
 6. Bericht über den Arbeitskreis Betreute offene Grundschule / Bildungscampus
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Trägerschaft der betreuten offenen Grundschule / Bildungscampus ab August 2017
 8. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Schul- und Jugendausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
9. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 12.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2:

Die Jugendpfleger Jan Bollmann und Janina Frehse stellen sich kurz vor und geben einen kurzen Einblick in ihren Aufgabenbereich. Seit dem 01.10.2016 ist Cordula Kuntze Schulsozialarbeiterin in der Gemeinschaftsschule.

Frau Kristina Klingschat ist seit dem 01.11.2016 Schulassistentin in der Brarup-Schule und Schleidöferschule Steinfeld.

TOP 3:

Folgende Haushaltsansätze werden dem Finanzausschuss zur Genehmigung einstimmig empfohlen:

Brarup-Schule: 33.000,- €	}	69.000,- €
Schleidöferschule: 18.000,- €		
Knüttel-Antonius-Schule: 18.000,- €		

Gemeinschaftsschule: 104.800,- €

Förderschule: 3.000,- €

TOP 4:

- a) Vorsitzender Krüger berichtet über den Stand der Baumaßnahme Bildungscampus Süderbrarup
- b) Architekt Shahbazi erläutert die Investitionen an der Gemeinschaftsschule Süderbrarup. Für die energetische Gebäudesanierung der Häuser A-C gibt es Zuschüsse aus Förderprogrammen, die beantragt werden sollen. In den Renovierungskosten von 780.000,- € sind u. a. Erneuerung der Bodenbeläge, Malerarbeiten und Erneuerung Innentüren enthalten. In den dargestellten Kosten sind keine Schallschutzmaßnahmen enthalten.
Das Gebäude der Gemeinschaftsschule hat einen Wert mit Stand 31.12.2015 von 5.713.522,11 €. Der Abschreibungswert liegt bei 143.480,11 €.
Aus diesem Wert lässt sich ein Ansatz für investive Maßnahmen ableiten für die seitens des Architekten eine Prioritätenliste erstellt werden soll.
- c) Der Architekt erläutert den derzeitigen Sachstand des Stadions. Die vorhandene Ring- und Flächendränage ist lt. Architekt nicht funktionsfähig. Zunächst müssen die Schächte gereinigt und die Hauptleitungen gespült werden, um festzustellen, ob die Anlage schadhaft ist. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig hier vorerst 2.000,- € zu investieren. Sollten darüber hinaus Kosten entstehen, wird der Amtsvorsteher ermächtigt, darüber zu entscheiden.
- d) Nach einer regen Diskussion über den Sachstand der Claus-Jess-Halle empfiehlt der Ausschuss einstimmig diesen TOP auf den Amtsausschuss zu verlagern.

TOP 5:

- a) Vorsitzender Krüger erläutert das Projekt „praktische Schule“ und teilt mit, dass der Kreis Schleswig-Flensburg für das Schuljahr 2016/2017 einen Zuschuss in Höhe von 16.000,- € bewilligt hat. Einstimmig empfiehlt der Ausschuss das Projekt weiter zu führen.
- b) Das Projekt Bildungslandschaften wird durch den Kreis gefördert. Im Haushaltsentwurf 2017 des Kreises sind die Mittel wieder eingestellt. Es wird einstimmig empfohlen, das Projekt „Bildungslandschaften“ weiter zu führen.

TOP 6:

Die Schulleitungen Strassenburg und Schäffing sowie Janina Frehse berichten über den Arbeitskreis Betreute Grundschule/Bildungscampus und erläutern den Konzeptentwurf. Bei der personellen Besetzung für die zukünftige Betreuung wäre es wünschenswert, dass Qualifiziertes Personal besonders für die Inklusion eingestellt wird.

Ausschussmitglied Bennetreu teilt mit, dass die Gemeinde Süderbrarup den Betreuungskräften in der Brarup-Schule zum 31.07.2017 die Kündigung ausspricht.

Es ist vorgesehen, so der Amtsvorsteher, die Mitarbeiter der betreuten Grundschulen beim Amt Süderbrarup für die Betreute offene Grundschule ab August 2017 nach entsprechender Bewerbung einzustellen.

Vorsitzender Krüger teilt mit, dass das Ministerium die Organisatorische Verbindung der Grundschulen zum 01.08.2017 genehmigt hat.

TOP 7:

Der Schul- und Jugendausschuss empfiehlt die offene betreute Grundschule am Standort Süderbrarup zum 01.08.2017 einzurichten.

TOP 8:

Bei der Veranstaltung „Digitalisierung von Schule“ am 19.09.16 haben der Vorsitzende Krüger und der Amtsvorsteher teilgenommen. Der lfd. Verwaltungsbeamte Clausen teilt mit, dass die Anträge für den Anschluss an das Breitbandnetz Schleswig-Holstein gestellt wurden. Es ist wichtig, dass das Glasfasernetz ausgebaut wird.

Der dänische Schulverein beantragt für die Betreuungsmaßnahmen an den dänischen Schulen einen Zuschuss. Der Schul- und Jugendausschuss empfiehlt einstimmig dem Amtsausschuss diese Anträge abzulehnen.

Der Amtsvorsteher berichtet über das Gespräch mit dem TSV-Süderbrarup bezüglich der Rasenpflege im Stadion. Der TSV bittet den Schulträger um eine Kostenbeteiligung. Da die Ring- und Flächendrainage für die Sanierung Stadion noch nicht geklärt ist, soll hier vorerst abgewartet werden.

Einstimmig beschließt der Schul- und Jugendausschuss den TOP 9 nicht öffentlich zu beraten.

Ende Öffentlichkeit 21.10 Uhr